

Presseinformation

8. Juli 2023

Land Niederösterreich fördert Teatro Barocco

LH Mikl-Leitner: Barockes Gesamtkunstwerk in prächtigem Ambiente

Der Verein „Teatro Barocco“ erhält zur Durchführung der diesjährigen Opernproduktion im Stift Göttweig eine Landesförderung in Höhe von 103.800 Euro. Diesen Beschluss fasste zuletzt die niederösterreichische Landesregierung auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. „Im prächtigen Ambiente von Stift Göttweig präsentiert Bernd Roger Bienert ein barockes Gesamtkunstwerk. Umgeben von Trogers Fresken darf sich das Publikum auf ein opulentes Meisterwerk freuen“, so die Landeshauptfrau.

Das Ziel des Vereins „Teatro Barocco“ ist es, authentisches Musiktheater im Stil der Mozartzeit mit viel Liebe zum Detail zu inszenieren. Bernd Roger Bienert und sein Team bringen seit zehn Jahren in historischen Räumlichkeiten in Niederösterreich eine oder mehrere Inszenierungen barocker Opernwerke zur Aufführung. Auch 2023 werden die Produktionen von Intendant Bernd Roger Bienert im Sinne der Entstehungszeit der Werke mit der originalgetreuen Optik von Beleuchtung, Kostümen und Bühnenbild in authentischer und gestischer Bewegungssprache zu einem spektakulären Gesamtkunstwerk verbunden.

Die diesjährige Produktion im niederösterreichischen Stift Göttweig präsentiert „Antonio e Cleopatra“ von J. A. Hasse unter der musikalischen Leitung des jungen Dirigenten Daniel Freistätter. Die Hauptrollen übernehmen zwei Shooting-Stars der Opernszene: Katharina Adamcyk und Lucija Varsic.